

Demnächst wird erscheinen

die neue Reihe:

Taschenbücher des Truppenarztes

Vorerst folgende Bände:

Innere Medizin i. d. Truppenarzt
einschließlich Truppenhygiene
von Dr. A. Hartleben und Dr. G. Schad,
Oberstabsärzte in Stuttgart

Organisation des ärztl. Dienstes
Transport Verwundeter und Kranker
von Generalstabsarzt Dr. E. Pflugmacher,
Berlin

**Erste Hilfe bei Unfällen und Ver-
letzungen**
von Oberstabsarzt Dr. R. Laun, Kassel

Sanitätsleitfaden
von Gen.-Ob.-Arzt a. D. Dr. H. Bofinger

Ferner sind in Vorbereitung:

Taschenbuch des Fliegerarztes
Chirurgie des Truppenarztes
Taschenbuch des Truppenveterinärs

Die Taschenbücher werden im allgemeinen den
Umfang von 10 Bogen nicht überschreiten.

Weitere Anzeigen folgen bei Erscheinen.

J. F. Lehmanns Verlag / München 2 SW



Die Neuwertung der Deutschen Vorgeschichte

die der Nationalsozialismus mit sich brachte, hat dazu geführt, daß auch den früher von der Schulwissenschaft aufs stärkste bekämpften Anschauungen Gustaf Kossinnas endlich die volle Würdigung und Anerkennung dargebracht wird. Seine richtungweisenden Werke, in denen er die Ehre unserer nordisch-germanischen Vorfahren gegenüber einem undeutschen Romanismus verteidigt, bilden die Grundlagen unseres heutigen Wissens über die arteigene Vergangenheit unseres Volkes und sind eine scharfe Waffe im Weltanschauungskampf der Gegenwart.

Das Werk jedes führenden Mannes wird aber erst aus seiner Persönlichkeit ganz verständlich. Tausende deutscher Volksgenossen haben aus Kossinnas Büchern ein neues geschichtliches Weltbild und tiefste Begeisterung für die deutsche Vorzeit gewonnen und wünschen, aus dem Leben dieses unermüdlichen Vorkämpfers der völkischen Wissenschaft die Einzelheiten kennenzulernen, die bisher meist nur einem engeren Kreis von Mitarbeitern bekannt waren. Die von Rudolf Stampfuß, einem der letzten Schüler des 1931 gestorbenen Altmeisters, verfaßte Biographie*) führt uns in höchst anschaulicher Weise das Lebensbild dieses außergewöhnlichen Mannes vor Augen. Wir ersehen den ganzen aufopfernden Lebenskampf des Forschers, der über 20 Jahre einen unbefriedigenden Brotberuf als Bibliothekar ausüben mußte, bis es ihm gelang, eine Professur für deutsche Archäologie zu erhalten. Wir erleben, wie Kossinna die Fesseln überlebter Anschauungen abstreift und mit den von ihm geschaffenen Forschungsmethoden umstürzende Erkenntnisse über die Ausbreitung der indogermanischen und germanischen Völker erschließt, wie er mit der Gründung und Leitung der Gesellschaft für Deutsche Vorgeschichte, des heutigen Reichsbundes für Deutsche Vorgeschichte, mit der Herausgabe der Zeitschrift „Mannus“ und der Mannusbücherei der durch ihn zur Selbständigkeit geführten Vorgeschichtswissenschaft den organisatorischen Unterbau erkämpft und sichert. Das mit 4 Bildtafeln gut ausgestattete Buch wird allen Partei-, Volks-, Schul- und Museumsbüchereien empfohlen. Wir wünschen es in die Hand jedes Freundes der Deutschen Vorgeschichte, zumal sein niedriger Preis jedem die Anschaffung ermöglicht.

Gutachten für Verleger vom 1. 7. 1935 Nr. 12747/34
der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums, Berlin.

*) Gustaf Kossinna, ein Leben für die Deutsche Vorgeschichte.
Von Dr. R. Stampfuß. 1. — 10. Tausd. 36 Seiten mit 4 Tafeln. 1935. 8°.

RM. —.90

Z

Eurt Rabitzsch / Verlag / Leipzig